

**Beiträge zur Ottersleber Ortsgeschichte
Heft 14**

**Sagen und Geschichten aus dem
alten Ottersleben**



Foto Magnus

**St. Stephani-Kirche, Altar:
Figur des hl. Mauritius**

Kurzfassung Heft 14 „Sagen und Geschichten aus dem alten Ottersleben“

Dieses Heft befasst sich mit geschichtlichen Dingen, die mit Ottersleben in Verbindung stehen. Vieles wurde irgendwo schriftlich festgehalten. Oft wurden früher aber auch Geschichten mündlich weitergegeben und dabei sonderbare Dinge hinzugefügt. So z.B. auch in einer in diesem Heft erzählten Geschichte von dem geheimen Gang in Benneckenbeck. Dichtung und Wahrheit liegen oft dicht beieinander. Jede hier erzählte Geschichte hat einen wahren Kern, einiges ist aber auch eine „Sage“.

Im vorliegenden Heft sollen zum einen die wenigen überlieferten Sagen unserer drei Dörfer nacherzählt werden und zum anderen sollen die Magdeburger Sagen, die einen klaren Bezug zu Ottersleben haben, auch in dieser Weise dargestellt werden; beispielsweise ist die Sage von der fehlenden Kreuzblume des südlichen Domturmes auch eine Otterslebensage. Als dritte Säule soll auf historisch verbürgte Orte und Begebenheiten verwiesen werden, die üblicherweise den Stoff liefern, aus dem Sagen zu allen Zeiten geschneidert wurden.

Hier ein Überblick über die in diesem Heft erzählten Geschichten und Sagen:

- Wie Ottersleben zu seinem Namen kam
- Die Burg von Ottersleben
- Die Fahne des heiligen Mauritius
- Der Komet
- Der Schandpfahl
- Die Feuersbrunst
- Vor dem Fischertor
- Auf der Heerstraße
- Der Feld- Thie
- Sophie Elisabeth Olland
- Der Dorfteich
- Die Koch- Story
- Benneckenbeck
- Der Gang
- Der Seegenstein
- Der Turm
- Friedrich Lederbogen
- Das Gut Klein- Ottersleben
- Der Kroatenberg
- Prellsteine und Findlinge
- Das Zeichen in der Bartholomäusnacht